

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie

4. Sitzung
3. März 2022

Beginn: 14.02 Uhr
Schluss: 17.34 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Ellen Haußdörfer (SPD)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sind Frau Senatorin Busse (BJF) und Herr Staatssekretär Slotty (SenBJF) anwesend. Zu Punkt 2 der Tagesordnung ist Frau Staatssekretärin Naghipour für die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung anwesend.
- Zu Punkt 2 der Tagesordnung sind außerdem die Mitglieder des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung digital per Telefon-/Videokonferenz hinzugeladen.
- Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen wird (Bild und Ton). Sie stellt diesbezüglich das Einvernehmen des Ausschusses fest. Weiterhin besteht Einvernehmen hinsichtlich von Bild- und Tonaufnahmen durch die anwesenden Medienvertreterinnen und -vertreter.
- Auf Antrag von Frau Abg. Brychcy (LINKE) beschließt der Ausschuss einvernehmlich, den Punkt 4

Petition
Eingabe von Frau P.
**Wohnortnahe Verteilung von Plätzen an
weiterführenden Schulen**
Der Petitionsausschuss bittet um Stellungnahme.

[0040](#)
BildJugFam

von der Tagesordnung abzusetzen. Der bisherige Punkt 5 wird zu dem neuen Punkt 4 der Tagesordnung.

- Die Sitzung wird von 16.12 Uhr bis 16.30 Uhr für eine Lüftungspause unterbrochen.

Punkt 1 der Tagesordnung

a) **Aktuelle Viertelstunde**

Im Vorfeld der Sitzung wurden folgende schriftliche Fragen eingereicht:

- „Wie rechtfertigt der Senat, auch vor dem Hintergrund zusätzlich benötigter Ressourcen für die Unterstützung und Integration der ankommenden Flüchtlingskinder, die geplanten Kürzungen im Bildungshaushalt?“
(Fraktion der CDU)
- „Was tut die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, um die Kapazitäten zur Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter in Berlin zu erhöhen und was passiert in Vorbereitung auf die eintreffenden ukrainischen Geflüchteten? Wie werden die Schulen in Freier Trägerschaft hier einbezogen?“
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- „Es gibt Meldungen darüber, dass Quereinsteigenden zurzeit aufgrund der Haushaltslage nach ihrem 2. Staatsexamen – also nach ihrer erfolgreichen Ausbildung – die Zulage/Stufe 5 aufgrund der haushalterischen Situation gestrichen wird. Wie ist diese Meldung vonseiten der SenBJF einzuordnen und zu bewerten?“
(Fraktion der SPD)
- „Der Kinderschutz hat in der Ausschussarbeit stets hohen Stellenwert genossen. Anstelle der Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses zur Beschäftigung als Erzieher soll nun als Überbrückung eine persönlichen Selbstauskunft des Arbeitnehmers ausreichen. Wieso führt der Senat – statt die Bürgerämter zu ertüchtigen – die Möglichkeit einer persönlichen Selbstauskunft für Erzieher ein, wird damit nicht der Kinderschutz ein Stück weit ausgehöhlt?“
(AfD-Fraktion)
- „Inwiefern hält es der Senat angesichts des verheerenden Krieges in der Ukraine und der aktuellen massiven weltweiten Aufrüstungsspirale für angemessen, in einem Schulschreiben mit Fokus auf die psychosoziale Situation von Kindern und Jugendlichen nachdrücklich für das Einladen von Jugendoffizieren der Bundeswehr in Berliner Schulen zu werben?“
(Fraktion Die Linke)

Mündlich werden keine Fragen gestellt.

Nachdem Frau Senatorin Busse (BJF), Herr Staatssekretär Slotty (SenBJF) und Herr Duveneck (SenBJF) die Fragen beantwortet haben, schließt der Ausschuss Punkt 1 a) der Tagesordnung ab.

b) **Aktuelles aus der Senatsverwaltung und Bericht der Senatorin aus der Kultusministerkonferenz bzw. der Jugend- und Familienministerkonferenz**

Frau Senatorin Busse (BJF), Herr Staatssekretär Slotty (SenBJF) und Herr Schulze (SenBJF) berichten und beantworten in diesem Zusammenhang Fragen der Ausschussmitglieder (siehe Inhaltsprotokoll).

Der Ausschuss schließt Punkt 1 b) der Tagesordnung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0016](#)
Aktualisierte Prognose zum Lehrkräftebedarf bis 2030 unter Berücksichtigung von Schüler*innenaufwuchs, Entwicklung des Lehrkräftebestandes sowie des Lehrkräftemehrbedarfes durch geplante Qualitätsverbesserungen BildJugFam
(auf Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke)

Hierzu: Anhörung

- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0028](#)
Lehrkräftesituation 2022/23 – wann und wie startet Berlin mit einer Ausbildungsoffensive für die pädagogischen Berufe? BildJugFam
(auf Antrag der Fraktion der CDU)

- c) Antrag der Fraktion der CDU [0005](#)
Drucksache 19/0060 BildJugFam(f)
Vorfahrt für Bildung – Berlin braucht endlich eine Lehrkräfteoffensive Haupt
WissForsch

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Staatssekretärin Naghipour (SenWGPG) anwesend sowie Frau Dr. Walter (SenWGPG) und Frau Dr. Rothe (SenWGPG) digital zugeschaltet.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs.

Herr Abg. Krüger (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 a) der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Herr Abg. Grasse (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 b) und den Antrag zu Punkt 2 c) der Tagesordnung.

Frau Senatorin Busse (BJF) nimmt einleitend Stellung.

Es geben Stellungnahmen ab und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Prof. Dr. phil. Klaus Klemm, Mitglied des Expertenkreises „Inklusive Bildung“ der Deutschen UNESCO-Kommission,
- Herr Prof. Dr. Dirk Krüger, Vorstandsmitglied im Landesverband Berlin-Brandenburg des Deutschen Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e.V., Direktor der Dahlem School of Education und Professor für Didaktik der Biologie an der Freien Universität Berlin,
- Herr Mark Rackles, Gastwissenschaftler in der Forschungsgruppe der WZB-Präsidentin, Bildungsberater der Mark Rackles Consulting und Staatssekretär für Bildung a.D.,
- Frau Martina Regulin, Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – Landesverband Berlin (GEW Berlin),
- Herr Prof. Dr. Günter M. Ziegler, Präsident der Freien Universität Berlin.

Herr Prof. Dr. phil. Klemm, Herr Prof. Dr. Krüger und Frau Regulin sind zur Sitzung digital zugeschaltet.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Busse (BJF), Frau Staatssekretärin Naghypour (SenWGPG), Herr Blume (SenBJF) und Frau Herpell (SenBJF) Stellung nehmen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Punkte 2 a) und 2 c) der Tagesordnung zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann. Die Besprechung zu Punkt 2 b) der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die
Bereiche Bildung, Jugend und Familie**
(auf Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke)

[0013](#)
BildJugFam

- b) Vorlage – zur Kenntnisnahme – gemäß Artikel 64
Absatz 3 der Verfassung von Berlin
Drucksache 19/0142
**Achte Verordnung zur Änderung der Zweiten Schul-
Hygiene-Covid-19-Verordnung**
– VO-Nr. 19/048 –

[0042](#)
BildJugFam
GesPflegGleich

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, die Punkte 3 a) und 3 b) der Tagesordnung aus zeitlichen Gründen zu vertagen.

Punkt 4 (neu) der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (5.) Sitzung findet am Donnerstag, dem 17. März 2022, um 14.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Ellen Haußdörfer

Paul Fresdorf